

Unter Schauspielern

Savas Gogos, Das Dionysostheater von Athen. Architektonische Gestalt und Funktion (mit einem Beitrag zur Akustik des Theaters von Georgios Kampourakis), 216 S., 124 Farb- und s/w-Abb., € 69,- (D). Phoibos Verlag, Wien 2008.

Das Dionysostheater von Athen war eines der wichtigsten – wenn nicht sogar das wichtigste Theater in der griechischen Antike. Die berühmtesten Tragödien- und Komödiendichter wie Aischylos oder Sophokles führten hier im Zuge der Großen Dionysien zu Ehren des Gottes ihre heute noch bekannten Komödien und Tragödien auf, darunter z. B. die «Orestie».

Das Buch *Das Dionysostheater von Athen. Architektonische Gestalt und Funktion* von Gogos Savas widmet sich diesem berühmten Bauwerk der

Antike. Ziel des Autors ist es, sich der realen Architektur und Nutzung des Dionysostheaters zu nähern. Neben einer Grundeinführung in die Bestandteile antiker Theater und einer gerafften Darstellung der Ausgrabungsgeschichte widmet er sich in fünf einzelnen Kapiteln der zeitlichen Entwicklung des Dionysostheaters von spätarchaischer bis in römischer Zeit. Für jeden historischen und baulichen Abschnitt versucht er dabei, die hauptsächlichen Charakteristika zu erfassen. Dabei geht er auch der Frage nach, inwiefern die

Entwicklungsabläufe des Schauspiels und des Theater-Areals zusammenhängen. Neben den erhaltenen Bauteilen zieht er Vasenbilder, Wandmalereien, Mosaiken, Masken und antike Schriftquellen – darunter auch die erhaltenen Schauspieltexte – heran.

Auf den umfangreichen Abbildungen werden außer dem Dionysostheater auch Vasenbilder gezeigt, die den Leser in die wunderbare Welt des womöglich berühmtesten Theaters der griechischen Antike mit seinen unvergessenen Dichtern entführen.

Im Anhang befinden sich zwei Beiträge von Georgios Kampourakis, in denen dieser sich mit der Berechnung der Zuschauerplätze und der Akustik des Theaters beschäftigt. Die physikalischen Beschreibungen werden durch zahlreiche Abbildungen verständlich dargestellt.

Jennifer Kahl, Frankfurt am Main